



22.07.1922 – 294 301

### D·A·K 1919 – 1926

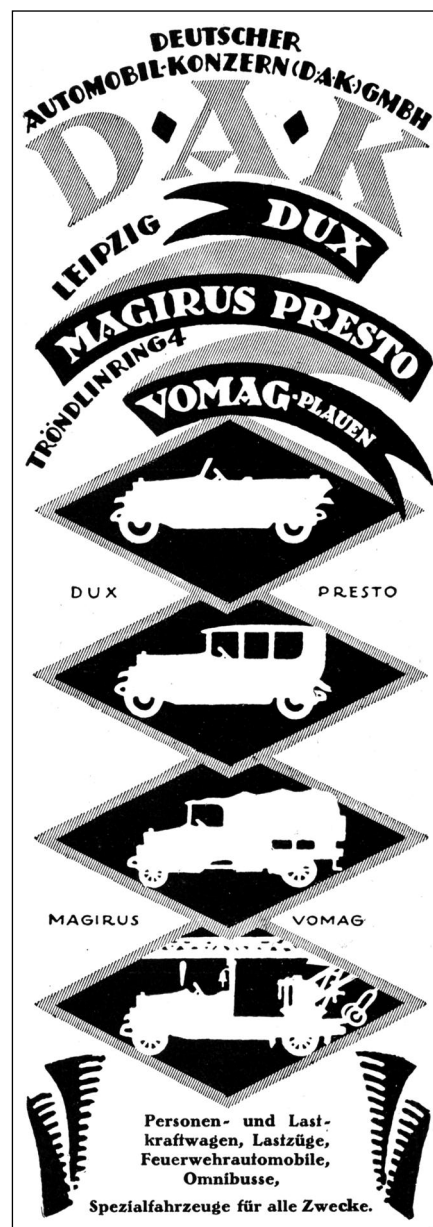
Der Deutsche Automobil-Konzern G.m.b.H. (D·A·K), Leipzig, Nordstraße 1, Ecke Tröndlinring, wurde am 22. Oktober 1919 als Verkaufsorganisation der Automobilhersteller > Dux, > Magirus, > Presto und > Vomag gegründet.

Ziel dieses Zusammenschlusses war der gemeinschaftliche Absatz der von den vier Fabriken hergestellten Kraftfahrzeuge in 20 Filialen, gemeinsamer Materialeinkauf sowie eine Spezialisierung und Typisierung der Fabrikation.

Während Dux und Presto vorwiegend im Bereich Pkw und auf Pkw-Chassis basierenden Lieferwagen tätig waren, offerierte Magirus 1924 Nutzfahrzeuge von 1 bis 2,5 t Nutzlast und ihre speziellen Feuerwehrfahrzeuge und Vomag lieferte schwere Lkw und Omnibusse von 3 bis 5 t Nutzlast.

1926 nach der Auflösung des Deutschen Automobil-Konzerns wurden die Geschäfte zu den einzelnen Firmen zurückverlegt. Die Einfuhr billiger, leichter Lastkraftwagen und das Verlangen der Kunden nach immer schwereren Lkw hatte die Fabrikationseinteilung zwischen Magirus und Vomag erschwert und zu Auseinandersetzungen geführt. Dadurch ließ sich die ursprüngliche Absicht des Zusammenschlusses nicht mehr weiterverfolgen.

Ein vergleichbarer Zusammenschluss von Fahrzeugherstellern war die Gemeinschaft Deutscher Automobilfabriken G.m.b.H. (> G.D.A.)



Werbung der D·A·K 1921